



Ausgabe 1 / 2020  
Dezember - Februar

# Unser Gemeindebrief

Kirchengemeinde Wolterdingen



## Kirchgeld 2019

- Seite 16 -

Gemeinsame Konfirmandenfahrt  
nach Ratzeburg  
- Seite 10 -

Große Konzertreihe unserer  
Soltauer Gemeinden  
- Seite 11 -

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Projekt 55+	5
Blick in die Gemeinde	6
Aus dem Dorfleben	7
Dies & Das	8
Mach mit!	9
Gemeins. Konfirmandenfahrt	10
Große Konzertreihe	11
Gottesdienstplan	12
Gottesdienst - Mal anders	14
Neue KirchenvorsteherIn	15
Kirchgeld 2019	16
Bilder aus dem Gemeindeleben	18
Was die Glocken läuten	20
So erreichen Sie uns	22
Kinderseite	23

#### Konto der Kirchengemeinde

IBAN DE27 2585 1660 0000 1036 63  
BIC NOLADE21SOL

#### Spendenkonto Kirchengemeinde

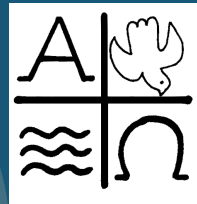
IBAN DE05 2585 1660 0055 0260 41  
BIC NOLADE21SOL  
Stichwort: Wolterdingen +  
Verwendungszweck der Spende

### *In eigener Sache:*

An alle, die im neuen Jahr 2020 taufen möchten: Wir, die drei Soltauer Kirchengemeinden, bieten am Samstag, dem 20. Juni, am Nachmittag ein Tauffest um die St. Johannis - Kirche an.

Taufest bedeutet, dass wir einen gemeinsamen Familiengottesdienst in der Kirche feiern und danach draußen an verschiedenen Stationen Kinder (und ggf. auch Erwachsene) taufen werden. Dabei wird jede Taufstation eine besondere Attraktion sein.

Im Anschluss an Taufe und Segen enden wir dann mit einer gemeinsamen Kaffeetafel.



#### Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. luth. Heilig-Geist-Gemeinde Wolterdingen  
Wolterdinger Dorfstr. 2, 29614 Soltau  
Tel: 05191 / 927520, E-Mail: kg.wolterdingen@ewetel.net

Redaktionsteam: Torsten Schoppe, Inge Bauer, Udo Kremer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 750 Exemplare je Ausgabe

Erscheinung: vierteljährlich

Der Gemeindebrief wird durch ehrenamtliche Helfer im Bereich der Kirchengemeinde Wolterdingen kostenlos abgegeben.

## Jahreslosung 2020

**„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Markus 9,24**

*L*iebe Lesende,

„wie kannst du sagen, du liebst mich für immer; wie willst du wissen, ob du so fühlst für immer ...“ so dichtete in den 70er Jahren der Liedermacher Mario Hene. Das war melancholisch und dann doch sehr naheliegend. Kann ich wirklich lieben, treu sein, sicher sein ...? Ist nicht alles Veränderung?

Stellen Sie sich das mal vor: zwei Menschen stehen vor dem Traualtar und der Bräutigam sagt: „Ich liebe dich! Hilf meiner Untreue!“

So ähnlich klingt unsere Jahreslosung. Es sind die Worte eines Vaters, der ein schwerkrankes Kind hat und sich mit seiner letzten Hoffnung an Jesus wendet. Vielleicht hatte er gedacht: „Ach, was soll’s. Schaden kann es doch nichts, diesen Jesus mal zu bitten.“ Und so spricht er Jesus an: „Wenn du kannst, Jesus, erbarme dich unser und hilf!“



Und Jesus? Er sieht den Glauben und den Unglauben, das Vertrauen und den Zweifel dieses gläubigen und verzweifelten Vaters.

Und dann spricht Jesus: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt!“

„Ich glaube“, schreit der Mann, „hilf meinem Unglauben!“

Der häufigste Einwand, den ich höre, wenn es auf das Thema Glaube und Gott kommt, ist der: ich kann an keinen Gott mehr glauben, wenn ich das Elend und die Ungerechtigkeit in dieser Welt sehe.

Richtig ist, dass wohl niemand erklären kann, warum diese Welt in vielem so dunkel, so brutal, so

böse ist und warum es so viel Elend, Angst und Sorge gibt. Richtig ist aber auch, dass Gott genau in diese Welt gekommen ist. Das feiern wir Weihnachten. Jesus ist dahin gegangen, wo es schmutzig ist, wo Verzweiflung ist, wo Menschen weinen und auf Hilfe warten. Das heißt doch, dass wir Gott wohl vor allem dort begegnen, wo wir in unserem Leben an Grenzen stoßen. Grenzerfahrungen sind die Momente, in denen wir erleben, dass das Leben nicht sicher und verfügbar ist und nicht fest in unseren Händen liegt. Grenzerfahrungen, in denen nicht nur unser Selbstvertrauen gefragt ist, sondern auch unser Gottvertrauen.

Der Vater damals, in der biblischen Geschichte, hat das verstanden. Er hat aber auch verstanden, dass sein Glaube an Gott, an Jesus, mehr ist als er aus sich hervorbringen kann. Glaube ist nicht menschliche Leistung, ist nicht intellektuelle Fähigkeit – Glaube ist Vertrauen und damit – wie ein Licht im Wind – angreifbar, bedroht und verletzbar.

Jesus, ich glaube, hilf meinem Unglauben! Was für ein Ausruf!



Was für eine Liebe und Nähe zu Jesus, zu unserem Gott! Ich darf so ehrlich sein vor Gott, denn er weiß doch, wie es in mir aussieht. Er kennt doch mein Wollen und mein Scheitern. Er sieht doch, wie ich will und nicht will. Und zu diesem wankelmütigen, unsicheren Menschen wendet sich Gott in Jesus zu und sagt: Ich bleibe bei dir, an deiner Seite. Ich erbarme mich deiner.

Nehmen Sie dieses gute Wort der Jahreslosung mit in Ihr neues Jahr und vertrauen Sie Gott, Un Glaube inklusive.

Gesegnete Weihnacht und ein behütetes Jahr 2020.

Ihr





**Donnerstag, 26. März 2020**

## **Dialog mit der Zeit im Dialoghaus in Hamburg**

Wir werden älter, immer älter. - Wie fühlt sich das an? Wie ist unser Blick zurück und der nach vorne? Was sind wir im Alter endlich los und was kommt zum Leben hinzu?



Was ist nicht mehr möglich, aber welche Möglichkeiten tun sich auf? Bei einer ca. zwei stündigen Führung durchs Dialoghaus in Hamburg werden wir ganz viel sehen, hören, fühlen und entdecken.

Ich verspreche Ihnen einige Aha-Erlebnisse, viel Lachen und manches Staunen. Übrigens! ... nicht nur für Ältere.

**Abfahrt: Soltau – 9.01 Uhr**

**Kosten: € 27,50 Uhr**

Im Anschluss besuchen wir dann noch die Kapelle im ökumenischen Forum Hafencity – eine Kirche aller Kirchen in Hamburg, ein wahrlich ökumenisches und überkonfessionelles Projekt.

Rückkehr in Soltau: gegen 18 Uhr



## **Thüringenfahrt 2020**

**23.-26. April**

### **Auf den Spuren der Reformation, des Bauhauses und des Judentums in Thüringen**

Vier wunderbare Tage mit dem Besuch der Wartburg, dem Entdecken jüdischer Geschichte in Erfurt, auf den Spuren des Bauhauses in Erfurt und Weimar sowie

einem Besuch des Konzentrationslagers Buchenwald ...

**Kosten: € 460 p.P. im DZ (EZ Aufschlag: € 65)**

**(inkl. Fernreisebus; Vier Sterne Hotel; 3x Frühstück; 1x Mittagessen; 1x Abendessen; Eintritte und Führungen)**

**Anmeldung & Info: [torsten.schoppe@gmail.com](mailto:torsten.schoppe@gmail.com) oder: 05191 927520**



Wer im **Dunkel** lebt und  
wem kein Licht leuchtet, der **vertraue**  
auf den **Namen des Herrn** und verlasse  
sich auf seinen Gott.

Monatsspruch  
**DEZEMBER**  
2019

JESAJA 50,10

## Weihnachtslieder im Advent Sonntag, 8. Dezember - 2. Advent – 17 Uhr

Am 2. Advent wird unsere Kirche nachmittags mit vielen kleinen Kerzenlichtern besonders erhellt. Dazu brennen zwei Kerzen des Adventskranzes und wir sind eingeladen zu einem Konzert bekannter und unbekannter Advents- und Weihnachtsmusik.

Der gemischte Chor der Heidekreis Musikschule wird unter der Leitung ihres neuen Dirigenten David Lee Krohn in Wolterdingen singen und zum Teil mit Flötenmusik von Schülern und Schülerinnen der Musikschule begleitet werden.



## Sonntag, 3. Advent – 15. Dezember Blasen am Turm – 18 Uhr

Zum 3. Advent lädt unsere Posaunenchor zum Hören und Mitsingen nach draußen in die Dunkelheit am Glockenturm ein. Die Musik wird uns innerlich erwärmen, und die kleinen Kerzenlichter weisen auf das große Weihnachtslicht Jesu Christi hin.

Aber da der Mensch nicht nur von Musik und Lichtern lebt, werden auch wieder Würstchen gegrillt und Getränke gereicht.



Frauen aus unserer Gemeinde laden zum Weltgebetstagsgottesdienst aus Simbabwe ein.

**Freitag, 06.03.20, 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Wolterdingen.

Simbabwe ist ein Binnenland im Süden von Afrika, das für seine beeindruckende Landschaft und vielfältige Fauna in Parks, Reservaten und Safarigebieten bekannt ist. Simbabwe, das bedeutet „Steinhaus“.

85% der Simbabweer sind heute Anhänger des Christentums, jedoch ist die Grenze zu den traditionellen Religionen der einzelnen Ethnien eher fließend. Der christliche Glaube ist noch sehr von den afrikanischen Traditionen, Glaubensvorstellungen und Sitten vor der Zeit der Christianisierung durchzogen.

Wir wollen gemeinsam diesen Gottesdienst feiern und mehr über dieses interessante Land und ihre Bewohnern erfahren.



## **Altpapiersammlung Jugendfeuerwehr**

**Samstag, 11. Januar 2020** Altpapiersammlung:

Bitte Altpapier und Pappe sichtbar an den Straßenrand stellen.

Vielen Dank!

## **Deutsches Rotes Kreuz**

Ortsverein Wolterdingen e. V.

### **Adventsnachmittag**

Wir möchten Euch/Sie herzlich zu einem gemütlichen Adventsnachmittag einladen, den wir in diesem Jahr im neuen Wolterdinger Schützenhaus feiern wollen.

**Wann? Freitag, 6. Dezember 2019, 15.00 Uhr**

**Wo? Schützenhaus Wolterdingen**

Neben einem gemütlichen Kaffeetrinken erwartet uns ein buntes Programm. Wir freuen uns auf **Anmeldungen bis zum 1. Dezember:**

**Annegret Röhrs, Tel. 1 56 42 oder Silke Wegener, Tel. 7 13 68**

**Cordelia Lisa Lippmann – Gerstenweg 5 – 29614 Soltau –  
05191 9759607**

Mein Name ist Cordelia Lisa Lippmann. Ich bin Energieheilerin. Ich arbeite mit der Methode des christlichen Handauflegens, die ich im Kloster Bursfelde erlernt habe. Dort konnte ich auch in weiteren Seminaren das Erlernte vertiefen. Das Geistliche Zentrum Kloster Bursfelde ist eine Einrichtung des Hauses kirchlicher Dienste (HkD) der ev.-luth. Landeskirche Hannovers.



In vielen biblischen Texten ist von dem Auflegen der Hände die Rede – als Segensgeste und als heilsame Berührung. Jesus und seine Jünger haben Heilungen oft mit Berührungen verbunden. (Verfasser Kloster Bursfelde) „Auf Kranke werden sie die Hände legen, und es wird besser mit ihnen werden.“ (Markus 16,18)

*Cordelia Lisa Lippmann*

Zu meiner Person:

Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Im letzten Jahr bin ich mit meinem Mann von Göttingen in meine Wahlheimat nach Wolterdingen gezogen. In Göttingen hatte ich als Industriekauffrau gearbeitet. Den Beruf musste ich aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Damit war der Grundstein zur beruflichen Neuorientierung gelegt. Ich möchte meine Fähigkeit des christlichen Handauflegens nun auch Menschen hier vor Ort zu gute kommen lassen.



## **Die Telefonseelsorge des Kirchenkreises Soltau sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Die Telefonseelsorge möchte Menschen in möglichen Krisensituationen die nötige Aufmerksamkeit, menschliche Nähe und Zuwendung ohne Ansehen der Person und ihrer weltanschaulichen und religiösen Orientierung rund um die Uhr bieten: anonym – vertraulich – kompetent.

Nur durch das Engagement ehrenamtlicher Menschen kann dies gelingen. Die Mitarbeit in der Telefonseelsorge ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Die Ehrenamtlichen müssen dafür nicht nur psychisch belastbar, geduldig und einfühlsam sein, sondern auch über eine Portion Frustrationstoleranz und Humor verfügen.

Die Ausbildung dauert ein Jahr und ist kostenlos. Der nächste Kurs beginnt im Februar 2020.

Nach der Ausbildung leistet jede/jeder drei Jahre lang insgesamt 12 Stunden Telefondienst pro Monat. Durch regelmäßige Supervision und Fortbildung werden die Ehrenamtlichen intensiv begleitet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte telefonisch unter 05129 7550 oder:

Telefonseelsorge.soltau@evlka.de

Telefonseelsorge Soltau – Postfach 1118 29623 Munster



### **6.-11. Januar**

Bitte bringen Sie noch gut oder einigermaßen erhaltene Kleidungsstücke (bitte keine Lumpen) in der Zeit von **8-20 Uhr** gut verpackt in Säcken in unsere geöffnete Zehntscheune. Bethelsäcke liegen im Gemeindehaus aus oder können bei Pastor Schoppe geordert werden (Tel 927520)

**Besuchen Sie uns im Internet**

[www.kirche-wolterdingen.wir-e.de](http://www.kirche-wolterdingen.wir-e.de)

**Gottesdienst**

sonntags 10 Uhr

**Kindergottesdienst**

sonntags 10 Uhr, 14-tägig, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Christine Blumenthal, Tel: 3537

**Kirchenchor**

dienstags 20 Uhr

Ansprechpartner: in Vertretung - Otto Matthias, Tel: 16923

**Posaunenchor**

mittwochs 19:30 Uhr

Ansprechpartner: Gerhard "Hardy" Müllenheim, Tel: 0176

34388707

**Mutter-Kind-Kreis**

dienstags 15:30 Uhr, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Christine Blumenthal, Tel: 3537

**Frauenkreis**

monatlich, am 3. Mittwoch im Monat 15 Uhr

Ansprechpartnerin : Ellen Nottorf, Tel: 164 22

**Gesprächskreis**

mittwochs 20 Uhr, Treffpunkt nach Absprache

Ansprechpartnerin: Inge Bauer, Tel: 3390

**Jugendtreff**

freitags 20 - 22 Uhr

Ansprechpartnerinnen: Susan Müssig, Laura von Frieling

Tel: 0151 - 54369434

**KU 4 (Vorkonfirmanden, 4. Klasse)**

dienstags (vierzehntägig) 15 - 17 Uhr, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Katrin Schoppe, Tel: 927 521

14.45 - 16.30 Uhr

**KU 8 (Hauptkonfirmanden)**

i.d.R. monatlich, sonnabends 9 - 15 Uhr, in St. Johannis, Soltau

**Tanz im Sitzen**

4. Donnerstag im Monat, jeweils 15 Uhr

Ansprechpartnerin: Barbara Kunte, Tel: 0152 54596275



# Gemeinsame Konfirmandenfahrt nach Ratzeburg

In den Herbstferien fand zum zweiten Mal seit 2018 eine gemeinsame Konfirmandenfreizeit unserer Kirchengemeinden St. Johannis,

gelegenen KÜchensee auf einer großen Wanderung mit tollen Erlebnisstationen kennenlernen und in der Mittagspause auch einmal ins nahe



Luther und Heilig-Geist statt. Wieder ging es mit rund 100 Teilnehmenden in das vertraute Freizeitheim auf die Domhalbinsel in Ratzeburg. Zusammen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden waren auch 23 Teamerinnen und Teamer mit dabei unter der Leitung von Kathrin Burgwal, Claus Conrad, MitjaMatuttis und Carsten Mork.

Trotz Wolken, Wind und Regen passten alle Unternehmungen unter freiem Himmel immer wieder in die Gut-Wetter-Perioden. So konnte man schon auf dem Weg zum Frühstück kurz einmal die Hand in den Ratzeburger See tauchen, den nahe

gelegene Stadtzentrum gehen. In den vielfältigen Begegnungen „rund um die Uhr“ ging es um die Nähe Gottes in unserem Leben, um Jesu Zuwendung zu den Menschen und um unsere christliche Gemeinschaft.

Hierzu konnten alle mit Hand, Herz und Verstand auf eine erlebnisreiche Entdeckungsreise gehen. Ein besonderer Abschluss eines jeden Tages war auch in diesem Jahr wieder die spätabendliche Andacht in der Form der Jugendvesper. Der gemeinsam entwickelte Gottesdienst mit der Feier des Abendmahls am letzten Tag rundete im nahgelegenen Ratzeburger Dom diese besondere Woche ab.

Carsten Mork (FOTO: Kathrin Burgwal)

## **Große Konzertreihe unserer Soltauer Gemeinden**

Das Stadtkantorat der Soltauer Kirchengemeinden Luther und St. Johannis plant gemeinsam mit dem Kirchenkreis Soltau eine Reihe von Konzerten und Gottesdiensten unter dem Thema:

**„Zumutung: Mut erforderlich und Ermutigung schenkend“.**

### **Licht-Klang: Kontraste - Bläsermusik und Lightshow**

Ein Konzert in Gegensätzen: Musik aus Renaissance, Barock, Romantik und Moderne, u. a. eine Auftragskomposition  
Mitwirkende: Mitglieder der Posaunenchor im KK / Leitung: Mathias Hartmann

Professionelle Licht-Installation: Spotlight  
Lichtdesign Wolfgang Graemer (Lüneburg)

**Ort: St. Johanniskirche / Zeit: Fr, 14. Februar um 20 Uhr**

**Gottesdienst zum Thema** (gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden St. Johannis und Luther in Soltau sowie Heilig Geist in Wolterdingen)  
Mit besonderer Predigt: Prof. Dr. Jochen Arnold (Hildesheim) predigt vom Klavier aus

**Ort: Lutherkirche / Zeit: So, 16. Februar um 10 Uhr**

### **Vokal-Total: Chorsing-Konzert mit Improvisation + Experiment**

Neues und Vertrautes zum Singen, Hören und Mitmachen

Mitwirkende: Mitglieder der Sing-Chöre im KK / Leitung: Bettina Hevendehl

**Ort: Lutherkirche / Zeit: So, 16. Februar um 18 Uhr**

### **Fragment: Orgelkonzert mit unvollendeten Werken**

Musik ohne Ende von Bach (u. a. aus: Kunst der Fuge), Mozart (Fugen), Liszt, Pärt u. a.

Orgel: Mathias Hartmann

**Ort: St. Johanniskirche / Zeit: Mo, 17. Februar um 20 Uhr**

### **Farben-Klang: Orgelchoräle und Live-Malerei**

Musik: Hamburger Melodeyen-Gesangbuch, 88 Orgel-Choräle in 88 verschiedenen Klangfarben

Dazu wird ein Gemälde live im Konzert gemalt.

Orgel: Mathias Hartmann

Malerei: Natalia Rudolf (Munster)

**Ort: St. Johanniskirche / Zeit: Mi, 19. Februar um 19 Uhr**

### **Ewigkeit: Vexations - ein Thema und 840 Wiederholungen**

Musik von Erik Satie (1866-1925)

Konzertdauer: ca. 23 Stunden (!), von Freitagabend bis Samstagnachmittag (durch die Nacht)

Dazu nonstop-Lesung aller Psalmen und Bild+Video-Projektionen

Musik: Tastenspieler/Innen (Orgel, Klavier) aus dem KK (Flügel, Orgelpositiv)

Psalmlesung: Kirchenvorsteher, Pastoren und interessierte Gemeindemitglieder  
Bild/Video: Ev. Jugend Soltau

**Ort: Lutherkirche / Zeit: Fr, 21.**

**Februar ab 19 Uhr bis Samstag, 22. Febr. ca. 15 Uhr**

### **Gottesdienst zum Thema**

Mit Elementen der Konzerte: Bild (aus: Veranstaltung 5), Musik (Choräle aus Veranstaltung 1,4,5), formulierte Bitten aus „Vexation“, Postkarten der Aktion, u. a. mehr

Predigt: Pastorinnen und Pastoren aus dem KK Soltau

**Ort: St. Johanniskirche / Zeit: So, 23. Februar um 17 Uhr**

# Gottesdienstplan

**Sonntag, 1. Dezember**

**1. Advent**

10 Uhr Gottesdienst m. P.i.R. Berndt  
Feier des Hl. Abendmahls (Saft)  
Mitwirkung des Kirchenchors

**Sonntag, 8. Dezember**

**10 Uhr Kindergottesdienst**

**2. Advent**

10 Uhr Gottesdienst - Pastor Schoppe

**Sonntag, 15. Dezember**

**3. Advent**

10 Uhr Gottesdienst mit P.i.R. Dr. Steinmann

**Sonntag, 22. Dezember**

**10 Uhr Kindergottesdienst**

**4. Advent** - mit Austeilen des Friedenslichtes

10 Uhr Gottesdienst mit **Krippenspiel**  
unter der Leitung von Frau Blumenthal

**Dienstag, 24. Dezember**

**Heiligabend**

15 Uhr Weihnachten für die Familie  
17 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit  
Posaunenchor und Kirchenchor

**Mittwoch, 25. Dezember**

**1. Weihnachtstag**

10 Uhr Gottesdienst m. Pastor Schoppe  
Musikalische Begleitung: Posaunenchor

**Donnerstag, 26. Dezember**

**2. Weihnachtstag**

10 Uhr kirchenmusikalischer Gottesdienst in **St. Johannis/Soltau**  
Musikalische Leitung: Kantor Hartmann

**Sonntag, 29. Dezember**

**1. Sonntag nach Weihnachten**

10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst aller  
Soltauer Gemeinden in Wolterdingen  
Predigt: Pastorin Drude/musik. Leitung:  
Kantor Hartmann

**Dienstag, 31. Dezember**

**Silvester**

17 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe  
Mit Rückblicken auf das Jahr 2019

<b>Mittwoch, 1. Januar</b>	<b>Neujahr</b> 17 Uhr Gottesdienst aller Soltauer Gemeinden in der Lutherkirche/Soltau – musikalische Leitung: Kantor Hartmann
<b>Sonntag, 5. Januar</b>	<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b> 10 Uhr Gottesdienst m. Pastor Schoppe Feier des Hl. Abendmahls (Wein)
<b>Sonntag, 12. Januar</b>	<b>1. Sonntag n. Epiphantias</b> 10 Uhr Gottesdienst m. P.i.R. Berndt <b>10 Uhr Kindergottesdienst</b>
<b>Sonntag, 19. Januar</b>	<b>2. Sonntag n. Epiphantias - <i>Mal anders</i> -</b> Gottesdienst 10 Uhr Gottesdienst m. Pastor Schoppe
<b>Sonntag, 26. Januar</b>	<b>3. Sonntag n. Epiphantias</b> 10 Uhr Gottesdienst m. Pastor Schoppe <b>10 Uhr Kindergottesdienst</b>
<b>Sonntag, 2. Februar</b>	<b>letzter Sonntag n. Epiphantias</b> 10 Uhr Gottesdienst m. P.i.R. Dr. Steinmann
<b>Sonntag, 9. Februar</b>	<b>Septuagesimae</b> 10 Uhr Gottesdienst m. Pastor Schoppe Feier des Hl. Abendmahls (Saft) <b>10 Uhr Kindergottesdienst</b>
<b>Sonntag, 16. Februar</b>	<b>Konzertreihe „Zumutung und Ermutigung“</b> <b>10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Luther/ Soltau</b> Prof. Dr. Jochen Arnold (Hildesheim) predigt vom Klavier aus
<b>Sonntag, 23. Februar</b>	<b>Estomihi - <i>Mal anders</i> - Gottesdienst</b> 10 Uhr Gottesdienst m. Pastor Schoppe <b>10 Uhr Kindergottesdienst</b>

## Gottesdienst - Mal anders

„Ich versteh kein Wort, wenn ich in der Kirche bin ...!“ oder „Man, ist das langweilig!“ oder: „Ich weiß nie, was ich wann singen soll und wann ich aufstehen oder sitzen bleiben soll!“

Alle diese Stimmen zeigen auf, dass sich viele Menschen von dem normalen Kirchengottesdienst entfremdet



haben oder anders: die Kirche sich von den Menschen entfremdet hat.

Das ist so schade, denn der Gottesdienst ist das Kernstück kirchlichen Lebens. Im Gottesdienst beten und singen, hören, lachen und schweigen wir Christen miteinander. Die Gottesdienste sind keine Pflicht, kein Abarbeiten oder Absitzen, sondern sollen Dienst Gottes an uns sein, uns stärken und Kraft und Trost geben.

Was sollte in einem Gottesdienst vorkommen?

Erst einmal die freundliche Begrüßung – schön, dass du und Sie da sind.

Zweitens sollten wir uns an Gott wenden, ihm danken, ihn loben, dass

Gott unsere Basis, Anfang und Ende, ist. Darüber dürfen wir uns freuen.

Drittens hören wir aus der Bibel und lassen das alte Wort lebendig werden.

Und viertens beten wir für die, die uns anvertraut sind und gehen dann mit Gottes Segen wieder zurück in unseren Alltag.

Wie wir diesen Gottesdienst feiern, das obliegt uns. Wir dürfen doch entscheiden, wie wir beten, was wir singen und lesen.

Deshalb wollen wir in den kommenden Monaten jeden Monat einen Gottesdienst Mal anders anbieten. Besonders in diesen Gottesdiensten wollen wir Lieder singen, die nicht im offiziellen Evangelischen Gesangbuch aufgeführt sind (aber dennoch recht be-

kannt sind), lesen die Bibeltex-te aus moderneren Übersetzungen, lassen alte liturgische Begriffe mal gänzlich weg oder singen und sprechen unser Glaubensbekenntnis mal ganz anders. Lassen Sie sich mal überraschen, seien Sie dabei und lassen Sie es uns wissen, was gut war und was noch fremd ist.

Wir wollen das nächste Jahr zusammen-tragen und auswerten; dazu auch externe Moderation einholen und uns auch fragen, was können wir musikalisch noch schöner und authentischer in unseren Gottesdiensten machen.



## Silke Narjes – unsere neue KirchenvorsteherIn

Im Oktober wurde ich in den Kirchenvorstand berufen, deshalb wurde ich gebeten mich kurz vorzustellen.

Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet, wir haben drei erwachsene Kinder und einen landwirtschaftlichen Betrieb.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Doppelkopf, gehe walken, treffe mich mit Freunden und bin im Schützenverein.



Ich freue mich auf die Arbeit im Kirchenvorstand.

Gerne möchte ich Ansprechpartnerin für Jung und Alt sein, denn die Gemeinschaft und ein gutes Miteinander in unserem Dorf sind mir wichtig.

## Das Licht aus der Geburtskirche in Bethlehem ...

... dieses Licht, also Jesus selber, wollen wir in unsere Häuser holen. Es ist das Licht, das in Jesu Geburtskirche immer brennt und von Pfadfindern jedes Jahr hinausgetragen wird in die Welt – auch bis nach Wolterdingen. Ein schönes Symbol, dass Jesus nicht weit weg ist, irgendwo in großen Kirchen, sondern mitten unter uns ist.



Am **4. Advent, den 22. Dezember**, wenn wir uns in Wolterdingen durch unser Krippenspiel auf Weihnachten einstimmen, wird in dem Gottesdienst auch das Friedenslicht verteilt. Bringt bitte Gefäße zum Lichttransport mit (Weckglas, Laterne ...), um das Licht sicher nach Hause zu bringen.

Monatsspruch  
JANUAR  
2020

# » Gott ist treu.

1. KORINTH 1,9

Langsam geht unser Kirchenjahr zu Ende und die Zeit des Advents liegt vor uns. Für mich sind das Zeiten, in denen ich zurückschaue auf das ausgehende Jahr.

Ich bin sehr sehr dankbar als Vorsitzender des Kirchenvorstandes, was in unserer Kirchengemeinde alles möglich ist, wie viele Menschen sich engagieren und was wir immer wieder auf die Beine gestellt bekommen. So viel Schönes war wieder dabei ... unser Gemeindefest, die Fahrt der Ehrenamtlichen nach Bremen, die Musik, die vielen Treffen in den Gruppen und Kreisen, die besonderen Gottesdienste.



Beeindruckend ist auch, wie viel unsere Gemeinde spendet und sammelt. Dazu zählen die Kollekten und Spenden, im besonderen aber auch das Kirchgeld, das unserer Gemeinde sehr gut tut, weil es sofort vor Ort eingesetzt werden kann. Im vergangenen Jahr hat jedes Gemeindeglied (820) etwa € 8 freiwilliges Kirchgeld gezahlt. Dafür herzlichen Dank.

Wir haben das Kirchgeld des vergangenen Jahres vielfältig eingesetzt – zum einen für die Diakonenstelle, die neuen Schaukästen, aber auch bei der großen Baumfällaktion im Sommer.

Auch für dieses Jahr sammeln wir wieder für unsere Gemeinde:

Zuerst für die Diakonenstelle in unserer Region Soltau. Unser Diakon Mitja Matuttis macht eine sehr engagierte Arbeit für Kinder und Jugendliche. Viele Jüngere aus unserer Gemeinde kennen ihn von den Konfirmandenfreizeiten oder den Kinder- und Jugendfreizeiten. Einladen möchten wir auch die Älteren zu den beliebten Vespertagesdiensten mit Herrn Matuttis – jeweils mittwochs um 19.30 Uhr in der St. Johannis-

Kirche/Soltau. Herr Matuttis' Stelle wird voll und ganz aus Spendenmitteln der Kirchengemeinden Luther und St. Johannis in Soltau sowie unserer Gemeinde finanziert. Sowohl das Gehalt als auch die Sachkosten seiner Arbeit müssen wir anteilig aufbringen. Ich möchte Ihnen deshalb diese Arbeit sehr ans Herz legen. Wir werden die erste Hälfte Ihres Kirchgeldes wieder für diese Diakonenstelle einsetzen.

Des Weiteren benötigen wir das Kirchgeld für bauliche Arbeiten an und in der Kirche. Vor einigen Monaten haben wir - auch mit Ihrem Kirchgeld des letzten Jahres - unsere beiden Schaukästen aufgestellt, einen in unmittelbarer Nähe zur Kirche.

Vor der Kirche fehlt uns aber eine ausreichende Außenbeleuchtung und in der Kirche ist der Mittelgang abgängig und eine große Stolpergefahr.

Beide Maßnahmen sollen helfen, dass Sie sicher zur und in die Kirche kommen.

Wir hoffen sehr, dass Sie uns bei diesen Maßnahmen finanziell unter die Arme greifen. Ich wünsche Ihnen einen guten und gesegneten Jahresausklang.

Ihr

Carsten Indorf, Vorsitzender des Kirchenvorstands

P.S. Nutzen Sie für Ihre Spende gerne den beigelegten Überweisungsträger. Verwenden Sie bitte bei Ihren Überweisungen das Stichwort „Kirchgeld 2019 – Heilig Geist Gemeinde Wolterdingen“



# Bilder aus dem Gemeindeleben

Friedhelm Bauer mit der KU8 Gruppe



Konzert



Selfi KV bei der KV Klausur in Wismar



# Bilder aus dem Gemeindeleben

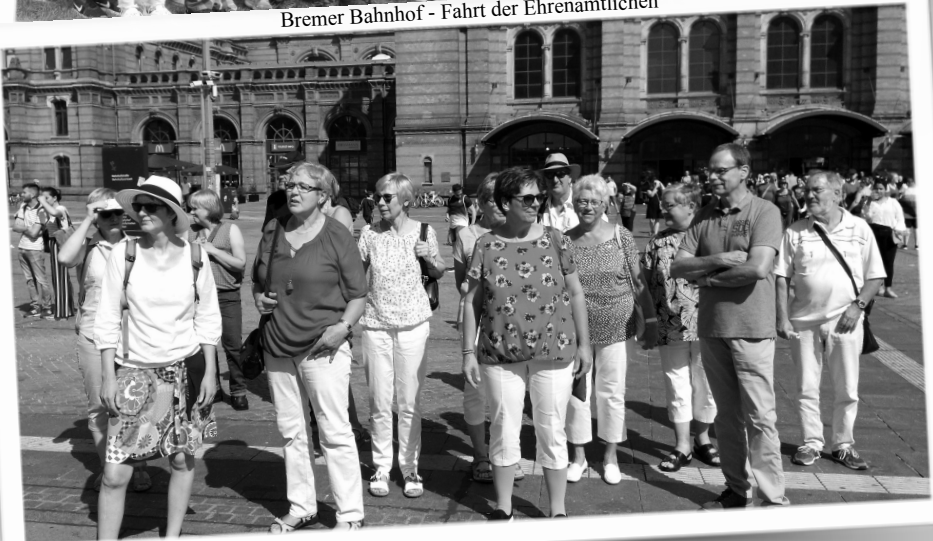
Frauenkreis auf Alpakafarm



Konfirmanden beim Grillen in Wolterdingen



Bremer Bahnhof - Fahrt der Ehrenamtlichen





Aus datenschutzrechtlichen Gründen bleiben die Seiten zum Thema „Was die Glocken läuten“ in unserer Online Version des Gemeindebriefs ohne Inhalt. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Ihr seid teuer erkauft;  
**werdet nicht** der Menschen **Knechte.**

Monatsspruch  
FEBRUAR  
2020

1. KORINTHER 7,23

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bleiben die Seiten zum Thema „Was die Glocken läuten“ in unserer Online Version des Gemeindebriefs ohne Inhalt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

#### Redaktioneller Hinweis

Gern teilen wir im Gemeindebrief Ereignisse wie Taufen, Trauungen oder Jubiläen mit. Außerdem nennen wir auch die hohen Geburtstage unserer Gemeindemitglieder ab 80. Wenn Sie eine solche Veröffentlichung nicht wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Redaktion:

Tel. 05191 / 927520

Fax 05191 / 927519

E-Mail [kg.wolterdingen@ewetel.net](mailto:kg.wolterdingen@ewetel.net)

**Pastor:**

Torsten Schoppe

Wolterdinger Dorfstr. 2, Wolterdingen  
kg.wolterdingen@ewetel.net  
www.kirche-wolterdingen.wir-e.de

Tel: 927 520  
Fax: 927 519

**Kirchenvorstand:**

Ulrike Ahrens-Mohr

Zum Wiesengrund 2, Wolterdingen

Tel: 9986093

Carsten von Felde

Soltauer Str. 6, Wolterdingen

Tel: 18 908

Carsten Indorf (Vors.)

Reimerdinger Str. 3, Wolterdingen

Tel: 13 588

Susan Müssig

Soltau

Tel: 0151 -  
54369434

Margrit Nalezinski

In der Reith 21, Wolterdingen

Tel: 5820

Silke Narjes

Weideweg 1, Wolterdingen

Tel: 72505

**Friedhofsangelegenheiten:**

Andreas Buhr

Wieheholzer Str. 4, Wolterdingen

Tel: 939 688

**Mutter und Kindkreis:**

Christine Blumenthal

Rundweg 11, Wolterdingen

Tel: 3537

**Gesprächskreis:**

Inge Bauer

Wieheholzer Str. 2, Wolterdingen

Tel: 3390

**Besuchsdienst:**

Ellen Nottorf

Wieheholzer Str. 5, Wolterdingen

Tel. 16 422

**Förderkreis der Kirche:**

Ellen Nottorf

Wieheholzer Str. 5, Wolterdingen

Tel. 16 422

Elisabeth Bostelmann

Wolterdinger Dorfstr. 1, Wolterdingen

Tel: 2691

**Kirchenführungen:**

Gisela Balke

Büntweg 16, Wolterdingen

Tel: 18 644

Friedhelm Bauer

Grenzwall 6, Wolterdingen

Tel: 5808

**Kirchen- und Posaunenchor:**

in Vertretung - Otto Matthias

Tel: 16923

Gerhard "Hardy" Müllenheim

Tel: 0176

34388707

**Heilig-Geist-Stiftung:**

Kontakt: Torsten Schoppe

Tel. 927 520

**Diakon:**

Mitja Matuttis

mitja.matuttis@outlook.de

Tel. 9313528



# Kinderseite

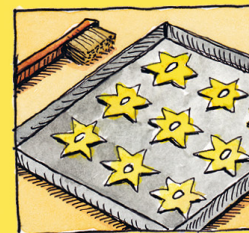
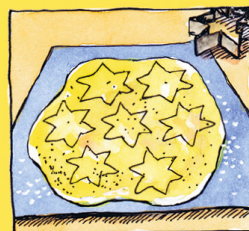
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Sternplätzchen

**Du brauchst:** 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

**So geht's:** Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



## Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner? Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Ratselaufklärung: Feler





# Da lacht der Wolterdinger!

